kit humorleierten Graphen sind gleichzeitig alle isomorphen Graphen Mitgemeint.

Beispiel: Graphen A. G' Können Lumodeiest dargestellt werden:

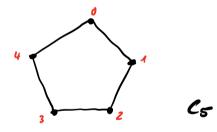


Wichtige Graphen bekommen eigene Namen:

(1.) Vallständiger Graph K" mit h knoten, d.h. alle knoten Gind Verbunden:



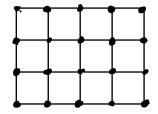
(2) Kreis Cn mit n Knoken (h Kanten)



 $V = \{0,1,...,n-1\}$   $E = \{2\}_{i,j} \{1\} \pmod{(j+1,n)} = j \{1\}$ 

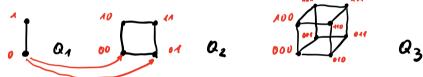
3.) Pfad Pn mit h+1 knokn hud n kanten

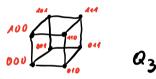
(4) Gittergraph Mmin mit in Zeiten, u Spolkin:



V= 21,...,mg x 81,...,n} E= & 2 (in.ja), (iz.jz) } | 1/1-12/+ /ja-jz/=19

(5) d-dimensionaler Hyperwirfel Qd mit Va = 30,19d E = 8 & (in,...,ia), (ja,...,ja) 9 / 18+ 1/4 + j+91 = 1 }





## Octivition 3.

Es scien G= (V, E) ein Graph und vev knokn.

(1.) Die Nachkarschaft NG (v) von v in G ist definistals No (v) = ay & NEV | Surge E

(2.) Der Grad da (v) von v in G ist definict als de (v) = al / NG (v)

- (1) Fir ale ver in the gilt of (v) = u-1
- 2) Fir alk vel in Cu gilt d(v)=2
- ) Fir alk vev in Qd gilt d(v)=d

Weiker Begriffe fir Gropphen G= (V,E), knoken u,veV, kaute eeE:

- · G beipt k-regular auf für alle ver gilt de (v)=k
- · u und v adjazant (banachbart) start e= &4, vg EE

  (d.b. 4, v Endknokn v.e)
- · le und e inzident = Tay le C (d.h. u Endknokn v. e)
- · e, fe = inzident = of + 8

Proposition 4.

Fir jeden Graphen G=(V,E) gilt

Z dG(v) = 2/E/

Beweis Es sei e = &4, vg & E. Wie oft tragt e zu beiden Sciente?

- · L'uke Saik: Fair beide Knokn u, v troigt e jeweils 1 zum Grad bei, d.h. e wird doppet gezaint
- · Recur Seik: e wird alappelt gezault

## Korollar 5.

Fir jeden Graphen Ge=(V,E) ist die Auzahl des knoku mit lungeradem Grad gerade.

Damit reclux Summe gerade wird, muss 1/11 gerade sein.

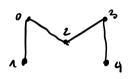
## Definition 6.

Es sei G = (VG, Eg) ein Graph.

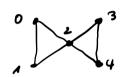
- (1.) Der Graph  $H = (V_H, E_H)$  heißt Feilgraph von be (Symb:  $H \subseteq G$ ), falls  $V_H \subseteq V_G$  and  $E_H \subseteq E_G$ .
- (2.) Der Graph  $H = (V_H, E_H)$  heißt induzierker Teilgraphs (Symb:  $H = G EV_H I$ ), falls  $V_H \in V_{G}$  und  $E_H = E_G \cap J_2 (V_H)$  gilt.

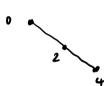
Beispiel:

Graph G:



TG v. G





ind. TG v. G

G[10,1,3,43]